

→ Phytotherapie	55
H. Kolodziej, V. Schulz Umckaloabo – Von der traditionellen Anwendung zum modernen Phytotherapeutikum	
→ Pharmazeutische Betreuung	66
R. Goebel, M. Schaefer Blutdruckkontrolle in Apotheken – Ergebnisse zweier Studien in Brandenburg und Thüringen (Teil 3)	
→ Praxis	79
Kosmetikherstellung in der Apotheke Teil I: Gesetzliche Grundlagen	
→ Berichte	83
Pharmazierätetagung: Apotheken „finster, feucht und übelriechend“ 83 Adipositas – das große Gesundheitsproblem unserer Zeit 88 AK Berlin: Patientenorientierte Pharmazie 90 DPHG: Doktorandentagung in Düsseldorf 93 AK Berlin: Zertifizierte Punktefortbildung verabschiedet 95 AK Berlin: Neue Deligiertenversammlung 96 LAK Hessen: Freiwilliges Fortbildungszertifikat 96 Universität Kiel: Studenten trainierten für die Praxis 97 AV Westfalen-Lippe: Systemwechsel und Apothekensterben per Gesetz 97	
→ ComPharm	100
www.bzga-essstoerungen.de: Neues Portal für junge Essgestörte 100 Neue Datenbank: Acrylamid in Lebensmitteln 101 Lufthansa: Telemedizin an Bord 101 Warnung britischer Chiropraktiker: SMSen kann die Hände schädigen 102	
→ Feuilleton	103
Brauereimuseum Altenburg: Wissenswertes über das kühle Blonde 103 Ausstellung: Samariter und Arzt in der Kunst 105 Ausstellung: Züchtung mit und ohne Gentechnik 106	
→ Briefe	107
→ BVA-Info	109
Zusammenarbeit: BVA u. Bund der Arzthelferinnen 109 Union legt Änderungsentwurf des BSSichG vor 109 EuGH: Bald Urteil über Versandhandelsverbot 110	
→ Pharma und Partner	119
→ Was · Wann · Wo	129
Termine und Ankündigungen 129 Tagungen 2003 147	
→ Personen	149
→ Apotheken	156
→ Impressum	156

Titelfotos: Spitzner Arzneimittel
Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen

Über 1400 Entlassungen in Bayerischen Apotheken

Dass das Beitragssatzsicherungsgebot (BSSichG) die Apothekern und Apotheker Bayerns in höchste Bedrängnis bringt, machte Gerhard Reichert, 1. Vorsitzender des Bayerischen Apothekerverbands (BAV) auf einer Pressekonferenz am 14. März 2003 in München deutlich. Wenn das Gesetz nicht sehr schnell geändert werde, führe es zu vielen Existenzvernichtungen – die Ausgaben der Krankenkassen für Arzneimittel stiegen dennoch weiter. → 26

Klage gegen die Bayerische LAK auf Austritt aus der ABDA

Die Kritik an der derzeitigen Führung der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände – ABDA wächst. Am 14. März 2003 hat der Bundesverband Aktiver Apotheker (BAA) beim Bayerischen Verwaltungsgericht München Klage gegen die Bayerische Landesapothekerkammer eingereicht, um den Austritt dieser Kammer aus der ABDA zu erzwingen. → 28

Für mehr Wettbewerb – auch durch Kettenapotheken

Der deutsche Sozialstaat achtet unter seinen sozialen Sicherungssystemen – will man diese für die Zukunft stabilisieren, so darf man nicht immer nur auf die anderen zeigen, wenn es um notwendige Änderungen geht. Jeder muss bereit sein, etwas zu verändern. Mit diesem Appell an die Mitglieder des Bundesverbands der Pharmazeutischen Industrie (BPI) eröffnete der Präsident des Industrie- und Handelskammertages (DIHK) Ludwig Georg Braun am 11. März den ersten BPI-Unternehmertag in Berlin. → 24

Proteasomen-Inhibitor leitet Apoptose ein

Mit den Proteasomen-Inhibitoren wird das Spektrum der Targeted-Therapie bei Krebserkrankungen vergrößert. Durch Proteasomen-Hemmstoffe wird die zelluläre Homöostase so gestört, dass bei malignen Zellen eine Apoptose eingeleitet wird, gesunde Zellen reagieren weniger empfindlich. Der Proteasomen-Inhibitor Bortezomib wird derzeit als Monosubstanz und in Kombination mit klassischen Zytostatika in mehr als 30 Studien erprobt, seine Zulassung für Europa soll demnächst beantragt werden. → 46

Schärfer sehen mit Pirenzepin

Möglicherweise müssen Schülfern wie Brillen oder auch Kontaktlinsen in Zukunft seltener verordnet werden. Ein Augengel zeigte in einer Studie der Phase II erfreuliche Erfolge bei dem Versuch, das Fortschreiten der Kurzsichtigkeit bei Kindern zu verlangsamen, wie aus einer Pressemitteilung von Novartis hervorgeht. Der dafür verantwortliche Wirkstoff Pirenzepin ist nicht gänzlich unbekannt: als Magen-Darm-Therapeutikum ist er in den Apotheken bereits seit einiger Zeit vertreten. → 54